



BERGHEIM

SPD

SPD – Fraktion im Rat der Stadt Bergheim

Bethlehemer Straße 9 - 11
50126 Bergheim

Telefon: 02271 / 89 437
Fax: 02271 / 89 439

Email: spd-fraktion@bergheim.de
www.spd-fraktion-bergheim.de

Unser Zeichen: FA/RO
Datum: 31.05.2017

SPD-Fraktion – Bethlehemer Str. 9-11 – 50126 Bergheim

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie
Herr Möller

im Hause

Bergheim, den 31.05.2017

**Antrag an den Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie am 27.06.2017
gem. § 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 25 und § 26 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bergheim**

Hier: Flächendeckende Inklusion auf Spielplätzen

Sehr geehrter Herr Möller,

Beschlussvorschlag:

- a) Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Planung, Umgestaltung, bzw. Konzeption neuer Spielplätze immer die Barrierefreiheit umzusetzen. Die Umsetzung der Barrierefreiheit auf den Spielplätzen bezieht sich sowohl auf die Nutzbarkeit der Spielgeräte, z.B. auch für Kinder mit Körperbehinderungen, als auch auf die Zugänglichkeit zu den Spielgeräten und Ruhemöglichkeiten (Bänke). So sollen auch Begleitpersonen, die auf den Rollstuhl oder Rollator angewiesen sind, bzw. einen Kinderwagen schieben, in der Lage sein, die Spielgeräte und Ruhemöglichkeiten problemlos zu erreichen. Hierfür sind entsprechende Zugangsmöglichkeiten zu schaffen.
- b) Bei der Planung, Umgestaltung und Konzeption neuer Spielflächen sollen Betroffene aus den Behinderten-Selbsthilfe-Organisationen, wie z.B. SHG Handicap, mit einbezogen werden.
- c) Bei der Planung, Umgestaltung und Konzeption neuer Spielflächen sollen auch Spiel- und Fitnessgeräte für alle Generationen, so auch Erwachsene und Senioren, geschaffen werden.

Begründung:

Die UN-Behindertenrechtskonvention verpflichtet die Staaten, die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen zu ermöglichen. Im Inklusionsstärkungsgesetz des Landes NRW heißt es in § 7 Abs. 1:

„Dienste und Einrichtungen für die Allgemeinheit sollen durch die Träger öffentlicher Belange schrittweise barrierefrei gestaltet werden und müssen allgemein auffindbar, zugänglich und nutzbar sein.“

Deshalb müssen auch Parkanlagen und Spielplätze so gestaltet sein, dass sie sowohl für Menschen mit Handicap als auch für Menschen ohne Handicap zugänglich sind und genutzt werden können. Ein Spielplatz ist immer auch ein sozialer Treffpunkt im Quartier und wenn Spielplätze barrierefrei gestaltet sind, so wird die Teilhabe aller Menschen im Quartier, ob mit oder ohne Handicap, gefördert.

Mit freundlichen Grüßen

Fadia Faßbender
Fraktionsvorsitzende

Uta Neubecker
Mitglied im Rat der Stadt Bergheim